

Unser Kooperationspartner *fairafric*

Auf der Suche nach einem Fairtrade-zertifizierten Schokoladenproduzenten stieß die Projektgruppe der **SeenLiebe-Schokolade** auf das Münchner Start-Up-Unternehmen *fairafric*, das mit seiner Philosophie und seinem Ansatz der vollen Wertschöpfungskette in Afrika überzeugte:

Auf seiner Reise durch Westafrika im Jahr 2013 wird dem Münchner Hendrik Reimers klar: die meisten Kakaobauern-Familien leben weit unter der Armutsgrenze und sind in einer Spirale aus Armut, geringen Bildungschancen und mangelhafter Gesundheitsversorgung gefangen.

Die Idee, dass es den Menschen viel mehr helfen würde, Kakao nicht nur zu verkaufen, sondern auch die Schokolade im Land zu produzieren, lässt ihn nicht mehr los. 2015 startet er mit einer Crowdfunding-Kampagne *fairafric* und be gibt sich auf eine lange Reise mit dem Ziel, dass der Gewinn aus der Verarbeitung der Kakaobohnen in Ghana bleibt und dort neue qualifizierte Arbeitsplätze geschaffen werden.

fairafric ist anerkannter Weltladen-Lieferant. Aktuelle Informationen zu *fairafric* und ein interessanter Blog unter www.fairafric.com/de



Fairafric-Gründer Hendrik Reimers mit den Kakaobauern in Ghana © fairafric

Wo bekomme ich die *SeenLiebe-Schokolade*?

Die **SeenLiebe Schokolade** gibt es in Weltläden der Region, (Herrsching, Starnberg, Gauting, Windach), Cafés, Kaffee-Röstereien, den Tourist-Informationen Starnberg und Herrsching und einigen Einzelhandelsgeschäften der StarnbergAmmersee Region.

Eine aktuelle Liste finden Sie hier:

www.indienhilfe.de/seenliebe

Bezug für Wiederverkäufer und Großabnehmer:

Weltladen der Indienhilfe e.V. Herrsching

im Welthaus Alte Schule

(Koordination des Vertriebs insgesamt)

Luitpoldstraße 20

82211 Herrsching am Ammersee

email@indienhilfe-herrsching.de

Tel.: 08152-1231

Weltladen Starnberg

Kaiser-Wilhelm-Straße 18

82319 Starnberg

info@weltladen-starnberg.de

Tel.: 08151-9503528 oder 0176 615 206 79

Ein Projekt von AK Eine Welt (Agenda 21 Herrsching), Steuerungsgruppen von Fairtrade-Gemeinden, Weltläden der Region, Indienhilfe e.V. Herrsching, der gwt Starnberg GmbH.

Im Rahmen des Eine Welt-PromotorInnen-Programm gefördert über Engagement Global aus Mitteln des BMZ sowie von der Bayerischen Staatskanzlei. Stand: November 2019



SeenLiebe Schokolade

fair produziert – Made in Ghana ♥



Konzept & Design © Althammer Studios, Herrsching



Die SeenLiebe-Projektinitiative

Fairer Handel wird im Landkreis Starnberg immer größer geschrieben. Die erste Fairtrade-Gemeinde Bayerns war 2010 Herrsching. Seither kamen in unserer Region viele Gemeinden und die Stadt Starnberg sowie mehrere Fairtrade-Schulen dazu. Im November 2019 wird der Landkreis Starnberg als Fairtrade-Landkreis ausgezeichnet.



Auf Initiative der bei der *Indienhilfe* in Herrsching angesiedelten *Eine-Welt-Promotorin Oberbayern Süd*, der *Steuerungsgruppe Fairtrade-Gemeinde Herrsching* (mit dem *Agenda-21-AK Eine Welt*, der *Indienhilfe e.V.*, der *Pfarreiengemeinschaft Ammersee Ost*) und der *Gesellschaft für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung im Landkreis Starnberg mbH (gwt)* haben sich weitere Fairtrade-Akteure in der StarnbergAmmersee-Region zusammengesetzt, um dem Fairen Handel und dem Engagement für eine Wertschätzung der Regionalität bei der Produktion und Fairness bei den Handelsbedingungen ein gemeinsames Gesicht zu verleihen: u.a. die *Steuerungsgruppe der Fairtrade-Gemeinde Seeshaupt*, das *Öko & Fair Umweltzentrum Gauting*, der *bio-faire Supermarkt LaVida* in Utting.

Das Ergebnis:
die from bean to bar faire *SeenLiebe-Schokolade* „made in Ghana“ als gemeinsames Projekt der Fairtrade-Akteure der StarnbergAmmersee Region!

Was macht die SeenLiebe-Schokolade so besonders?

Die SeenLiebe-Schokolade ist...

.... *fair gehandelt, ökologisch angebaut*

- keine Kinderarbeit in Kakaoanbau und Verarbeitung
- menschenwürdige Arbeitsbedingungen
- höhere Löhne und Sozialleistungen für die Kakaobauern in Ghana
- Förderung von Kooperativen
- garantierte Abnahmemengen und Einkaufspreise mit Fairtrade- und Bio-Zuschlägen
- keine Pestizide und synthetischen Dünger
- gentechnikfrei
- Schulungen für Kakaobauern im Öko-Landbau

.... *made in Ghana*

- Wertschöpfung im Ursprungsland der Kakaobohnen („Fairchain“)
- Schaffung qualifizierter und gut bezahlter Arbeitsplätze in Ghana
- Zugang zu höherer Bildung für Kinder der Kakaobauern-Familien durch höheres Familieneinkommen
- bessere Gesundheitsfürsorge
- Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung Ghanas durch den Aufbau der lokalen Infrastruktur, die weitere Unternehmen mit Arbeitsplätzen anlockt
- Bekämpfung von Armut und Arbeitslosigkeit als Fluchtursache



© fairafric

Ausblick auf zukünftiges Bio-Siegel...

Obwohl es unglaublich viele Kakaobohnen in Ghana gibt, war es für fairafric schwer, eine passende Kooperative zu finden. Denn nur rund 0,1% des Kakaos, der in Ghana angebaut wird, ist auch bio. So ist fairafrics Partner-Kooperative Yayra Glover tatsächlich die einzige Kooperative in Ghana, die zertifizierte Bio-Kakaobohnen anbietet. Doch seit 2018 gibt es Herausforderungen bei der Zertifizierung des Produktionspartners Niche Cocoa. Bis diese gelöst sind, müssen fairafric und damit auch die **SeenLiebe-Schokoladen** leider auf das EU-Bio-Siegel verzichten.

Aktuelle Informationen: www.fairafric.com/de/bio

Die SeenLiebe-Schokolade gibt es in den Sorten

Zartbitter/
Kakaosplitter

Vollmilch/
Fleur de Sel

Haltbarkeit nach Produktion:
18 Monate Milchsokolade,
24 Monate Zartbitter Schokolade

Weitere Informationen und Aktuelles zur SeenLiebe-Schokolade:
www.indienhilfe-herrsching.de/SeenLiebe



Angebote für Schulen/ Bildungseinrichtungen:

Die *Eine Welt-Station* der *Indienhilfe* in Herrsching bietet Materialien und Bildungseinheiten für Klasse 2 bis 12 zum Thema Kakao/Schokolade und Wertschöpfungskette im Herkunftsland Ghana am Beispiel fairafric an, inklusive Durchführung von Unterrichtseinheiten in Schulklassen.

Nähere Infos unter www.indienhilfe-herrsching.de/node/5 oder eineweltstation@indienhilfe-herrsching.de